

Gemeinde Speichersdorf

Die Gemeinde Speichersdorf mit ihren knapp 6.000 Einwohnern nimmt eine Vorreiterrolle im Landkreis Bayreuth bezüglich der Nutzung und Erzeugung regenerativer Energien sowohl im Strom- als auch im Wärmebereich ein. Die Gemeinde ist dabei stets darauf bedacht, dass bürgerschaftliches und kommunales Engagement Hand in Hand gehen.

Beispielsweise entstand im Ortsteil Guttenthau das erste Bioenergiedorf Oberfrankens (2007). Die Kommune investierte auch in ein eigenes Nahwärmenetz, welches die Schule, das Rathaus und die Sportarena versorgt. Die örtliche Bürgerenergiegesellschaft INKAS (INKAS+SOLAR GmbH & Co. KG) betreibt mehrere erneuerbare Energien-Anlagen, insbesondere PV-Freiflächenanlagen, in der Gemeinde und der näheren Umgebung. Die Gemeinde realisiert eigene Projekte mit ihrer 100prozentigen Tochter, der Bioenergie Speichersdorf GmbH & Co KG, wie zum Beispiel den kürzlich in Betrieb genommenen Bürgersolarpark. Hier wurde ein Betreibermodell installiert, das gewährleistet, dass die Wertschöpfung zum größtmöglichen Teil in der Region verbleibt und Bürgerinnen und Bürger direkt von der Energiewende profitieren können. Das sogenannte "Speichersdorfer Modell" ist aktuell in Nordbayern einzigartig.

Als eine von wenigen Gemeinden dieser Größe hat die Gemeinde Speichersdorf einen Energienutzungsplan erstellen lassen – mit Förderung des Bayerischen Wirtschaftsministeriums durch das gleichnamige Förderprogramm. Dabei wurde errechnet, dass im Stromsektor der Anteil Erneuerbarer Energien derzeit bereits bei 231 Prozent liegt. Mit dem Bürgersolarpark und einer weiteren bereits überplanten Fläche wird der Anteil bei gleichbleibendem Stromverbrauch auf 341 Prozent steigen! Trotz dieser bemerkenswerten Zahlen stellt sich die Gemeinde die Frage nach weiteren lokalen Erzeugungsmöglichkeiten für erneuerbare Energien. So wird derzeit über die Ausweisung eines kommunalen Windparks und die Errichtung eines Wasserstoffspeichers diskutiert.

Aufgrund der vielfältigen Aufgaben im Bereich Energiewende und Klimaschutz wurde hierfür im vergangenen Jahr eine eigene Stelle innerhalb der Gemeindeverwaltung geschaffen, was für eine Gemeinde dieser Größe äußerst bemerkenswert ist.

Die Gemeinde Speichersdorf hat sich bereits aktiv im Team Energiewende Bayern beteiligt – und zwar im Rahmen der Themenwochen "Energiezukunft in Bürgerhand" im Februar 2023. Zwei Wochen lang hat die Gemeinde in den sozialen Medien darüber informiert, mit welchen Projekten sie sich für die Energiewende einsetzt.

Die Gemeinde beschreibt ihre Motivation für die Mitwirkung als Unterstützer im Team Energiewende Bayern folgendermaßen [aus der Kurzvorstellung]:

"Im Laufe der vergangenen 20 Jahre hat die Gemeinde Speichersdorf mit ihren Bürgerinnen und Bürgern viel Erfahrung im Bereich der Energiewende gesammelt, die wir gerne an andere Kommunen weitergeben. Wichtig sind uns dabei die regionale Wertschöpfung und die Akzeptanz der Energiewende in der Bürgerschaft. Wir ruhen uns auf dem Erreichten nicht aus und möchten weiterhin innovativ im Bereich der Erneuerbaren Energien vorangehen. Dies gelingt am besten mit Partnern an der Seite."